

P06

P-Seminar im Fach Katholische Religionslehre

Lehrkraft: R. Hau**Leitfach:** Kathol. Religionslehre**Projektthema:**

„Das Kreuz mit dem Kreuz“- Neue Schulkreuze

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

Neben den allgemeinen und zentral organisierten Veranstaltungen (HIT, Studententag, Assessmentcentertraining) sollen Berufe im Kirchlichen Dienst, Kunsthandwerk und Studiengänge zu Produktdesign und Kunst recherchiert und vorgestellt werden. Dabei geht nicht nur um Erkundigungen im Internet, sondern auch um persönliche Gespräche und Kenntnisse über berufliche Werdegänge von Studierenden und Berufstätigen z. B. im Bereich der sakralen Kunst.

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

Das Gebäude des RMG erfährt seit einigen Jahren eine Generalsanierung. Seit Beginn des Schuljahres 2014/15 konnten fast alle renovierten Unterrichtsräume, sowie dazugekommene Ganztagesräume und Projekträume bezogen werden. Die Schulkreuze sind dabei verloren gegangen. In einem ersten Schritt soll in der Gruppe über die Sinnhaftigkeit und die rechtlichen Grundlagen in Bayern diskutiert werden. Zum zweiten muss mit der Schulleitung und dem Schulforum Kontakt aufgenommen werden und das Vorgehen besprochen werden. In einer nächsten Phase geht es um kreative Vorschläge und die Festlegung auf Werkstoffe zur Herstellung von Kreuzen. Hier ist eine professionelle Begleitung durch Fachleute angedacht. Erste Modelle sollen in der Gruppe diskutiert und eine Auswahl den o.g. Gremien vorgestellt werden. Am Ende des Projekts steht die Ausstattung der Räume mit neuen Kreuzen im Einverständnis aller beteiligten Interessengruppen: Schüler, Eltern, Lehrer und Sachaufwandsträger. In einer feierlichen Stunde sollten diese von der Geistlichkeit der Stadt gesegnet werden.

Zeitplan im Überblick:

11/1	Einführung in die Projektidee, Klärung rechtlicher und religionspädagogischer Fragen, Berufs- und Studienorientierung im Rahmen der Allgemeinen Berufsorientierung am RMG, Kennenlernen von Berufen in der Kirche, der Kunst und des Produktdesigns, Anlegen eines Portfolios
11/2	Auseinandersetzung mit der Projektidee, Erste Strukturierungsmaßnahmen des Projekts, Kontaktaufnahme mit Ansprechpartnern wie z.B. Schulforum, Künstler, Handwerker, Sachaufwandsträger, Pfarrgemeinde
12/1	Entwerfen und Erstellen von Modellen von Schulkreuzen, Vorstellen der Modelle in einer Ausstellung, Organisation und Durchführung einer Prämierung

Folgende außerschulischen Kontakte sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Berufe in der Kirche im Bistum Würzburg, Pfarreiengemeinschaft St.Kilian Haßfurt, Handwerker und Kunsthandwerker im Landkreis Hassberge, Schulzweckverband als Sachaufwandsträger, Produktdesign als Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Berufs- und Studienorientierung soll sich mit dem Projekt verzahnen und sich durch den gesamten Verlauf des P-Seminars ziehen. **Zugelassen sind Schüler, die den evangelischen oder katholischen Religionsunterricht besuchen!**

